



Case Study IVPNetworks GmbH

Hochverfügbar und sicher: Digitale Lösungen für eine bessere Patientenversorgung

Für ihre digitalen und internetbasierten **Versorgungslösungen für Krankenkassen und Patienten** benötigte die IVPNetworks GmbH eine neue Hosting-Infrastruktur. Diese sollte einen hochverfügbaren Betrieb der Anwendungen ermöglichen, leicht erweiterbar sein und hohe Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Dafür wechselte IVPNetworks **von Microsoft Hyper-V in einen hochverfügbaren VMware vSphere-Cluster** im Cronon-Rechenzentrum. Neben mehr Performance für die Anwendungen sorgte die Migration für einen stabilen, unterbrechungsfreien Betrieb mit deutlich weniger Wartungsaufwand für das IT-Team.

IVPNetworks GmbH

- **Standort:** Hamburg
- **Beschäftigte:** ca. 160
- **Branche:** Health Care
- **Cronon-Kunde** seit 2015
- **Leistungen:** Hochverfügbares Hosting und Virtualisierung, Managed Security, Support



www.ivpnetworks.de

Die Situation

Wenn die IT-Infrastruktur nicht mehr zu den Geschäftszielen passt

Für den Betrieb ihrer Online-Plattformen wie IVPnet und NOVEGO nutzt die IVPNetworks GmbH seit 2019 die Hosting Services der Cronon. Weil die Zahl der digitalen Lösungen stetig wächst, kommen die Server immer wieder an ihre Kapazitätsgrenzen. Darüber hinaus erwies sich die Virtualisierung mit Hyper-V in der Praxis als sehr wartungsanfällig. Der damit verbundene Aufwand war dem kleinen IT-Team auf Dauer zu groß. Es wünschte sich eine neue Infrastruktur, die besser zu den gewachsenen Anforderungen der IVPNetworks passt und die inzwischen mehr als 20 digitale Lösungen mit ausreichend Performance versorgt.

Die Ziele

Mehr Performance und Verfügbarkeit

Hochverfügbarer Betrieb der Anwendungen

Minimaler Wartungsaufwand für IVPNetworks

Skalierbar für zusätzliche Performance

Hoher Datenschutz für sensible Patientendaten

» Ich habe noch nicht erlebt, dass eine Anfrage oder ein Support-Ticket bei Cronon nicht bearbeitet werden konnte. Die Kollegen von Cronon finden immer eine Lösung. «

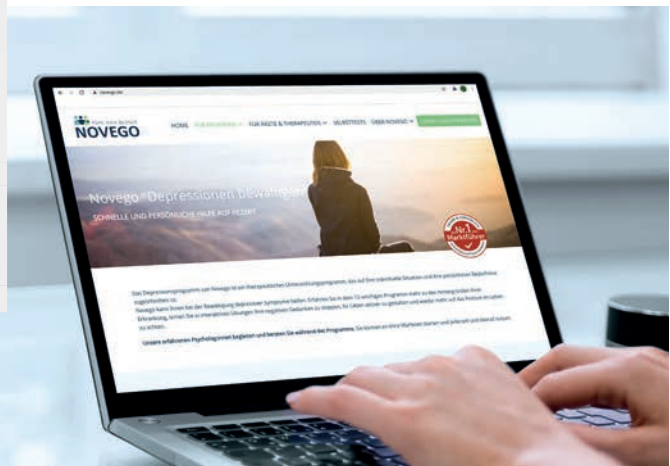
Jan Quilitz,
Leiter IT-Systemadministration,
IVPNetworks GmbH

Das Unternehmen

Professionelle Hilfe bei psychischen Erkrankungen

Die IVPNetworks GmbH entwickelt professionelle Therapieangebote für Menschen mit psychischen und chronischen Erkrankungen und Belastungen. Sie unterstützt Krankenkassen mit bedarfsgerechten Versorgungsprogrammen und bringt mit ihren digitalen Lösungen mehr Qualität und Effizienz in die Patientenversorgung.

Dafür setzt IVPNetworks verstärkt auf Online-Plattformen und internetbasierte Hilfsangebote, die von Menschen mit Depressionen, Burnout-Syndrom und anderen psychischen Belastungen jederzeit unabhängig von ihrem Wohnort erreichbar sind.



Die Lösung

Virtualisierung mit VMware für einen hochverfügbaren Betrieb

Für die neue Lösung wurden verschiedene Optionen durchgespielt. Leistungsstärkere Server allein hätten nicht die Verfügbarkeit verbessert. Eine Migration in die Cloud kam wegen der speziellen Compliance-Anforderungen der IVPNetworks GmbH nicht in Frage. Dedizierte Hardware, strenge Zugriffsbeschränkungen und eine weitestgehend autonome Administration aller Systeme, die sensible Daten verarbeiten, waren ein Muss.

Nicht zuletzt auch wegen seiner eigenen Erfahrungen entschied sich der neue Leiter der Systemadministration von IVPNetworks, Herr Quilitz, für einen Wechsel von Hyper-V zu VMware vSphere und den Aufbau eines hochverfügbaren ESXi-Clusters. Davon versprach er sich mehr Stabilität und Flexibilität, schließlich sind alle Anwendungen, die auf der Plattform laufen, Eigenentwicklungen. Gleichzeitig würde er mit dieser Lösung auch vom Know-how der VMware-Spezialisten bei Cronon profitieren, die ihn bei Bedarf jederzeit unterstützen können.

» Die Zusammenarbeit klappte perfekt. Ich hatte immer einen schnellen Draht zu den richtigen Ansprechpartnern bei Cronon. Das war echte Teamarbeit und die ganze Umsetzung hat nur halb so lange gedauert, wie geplant. «

Jan Quilitz,
Leiter IT-Systemadministration,
IVPNetworks GmbH

Die Realisierung

Kunde und Dienstleister als Team

Für den vSphere-Cluster wurden Server mit individueller Konfiguration und extra viel Arbeitsspeicher bestellt, die wegen akuter Lieferengpässe lange auf sich warten ließen.

In der Zwischenzeit konnte IVPNetworks zusammen mit ihrem Service Manager bei Cronon die Details für die Systemarchitektur, das Management und die Netzwerkinfrastruktur entwickeln und die Migration der Anwendungen planen. Auch während der ganzen Realisierungsphase hatte IVPNetworks immer einen persönlichen Ansprechpartner an ihrer Seite.

Redundanz auf allen Ebenen

Für Online-Angebote, die Tag und Nacht erreichbar sein sollen, ist eine hochverfügbare Infrastruktur essentiell. Die Server des ESXi-Clusters wurden auf zwei Brandabschnitte im Cronon Rechenzentrum verteilt. Sämtliche Komponenten, von der Stromversorgung bis zur Netzwerkanbindung, sind redundant ausgelegt. Die Hochverfügbarkeitsfunktion von VMware vSphere sorgt dafür, dass virtuelle Maschinen beim Ausfall eines Hosts automatisch auf einem anderen neu gestartet werden. Selbst Wartungsarbeiten können jetzt ohne Betriebsunterbrechung durchgeführt werden.

Über den vCenter Server kann die IVPNetworks ihre virtuelle Infrastruktur selbst verwalten und die zugewiesenen Ressourcen der virtuellen Maschinen flexibel anpassen. Auf professionelle Unterstützung muss sie trotzdem nicht verzichten. Qualifizierter Support von Cronon steht bei Bedarf rund um die Uhr zur Verfügung.

Migration von Hyper-V zu VMware vSphere

Für die Migration der Anwendungen aus der alten Microsoft Hyper-V-Umgebung in die neue VMware vSphere-Infrastruktur wurden Konverter-Tools genutzt und vorab im Demo-System getestet. Die anschließende Live-Migration der Anwendungen klappte problemlos. Bis auf eine kurze Downtime von maximal 30 Minuten gab es während der gesamten Migration keine Betriebsunterbrechung. Das ganze Projekt war nach 6 Wochen abgeschlossen und die alten Server wurden direkt aus dem Vertrag entfernt.

Keine Kompromisse bei Sicherheit und Datenschutz

Wenn sensible Patientendaten im Spiel sind, steht der Schutz der Daten ganz oben auf der Prioritätenliste. Nicht nur die IVPNetworks GmbH, sondern auch ihre Kunden, allen voran die Krankenkassen, fordern deshalb Nachweise, dass hohe Sicherheitsstandards eingehalten werden. Entsprechende Zertifizierungen waren Voraussetzung für die Auftragsvergabe.

Von der Netzwerkkonfiguration bis zum Managed Firewall Service sorgen zahlreiche Maßnahmen für einen optimalen Schutz der Infrastruktur, ergänzt um individuelle Backup-Routinen und verschlüsselte Verbindungen für administrative Zugriffe.

- Rechenzentrum in Deutschland mit ISO 27001 Zertifizierung
- Datenverarbeitung gemäß EU-DSGVO
- ISO 27001-zertifiziertes Sicherheitsmanagement für die Managed Services der Cronon GmbH



Das Ergebnis

Während die alte Infrastruktur mehrmals im Monat ein Eingreifen erforderlich machte und Betriebsunterbrechungen verursachte, läuft der neue HA-Cluster seit Inbetriebnahme komplett wartungs- und unterbrechungsfrei.

» Seit der VMware-Cluster in Betrieb ist, muss ich mir darum keine Sorgen mehr machen. Die Kombination aus VMware und Cronon ist für mich wirklich peace of mind «

Jan Quilitz,
Leiter IT-Systemadministration,
IVPNetworks GmbH

Von der neuen Cluster-Lösung profitieren die Kunden und das Team der IVPNetworks GmbH gleichermaßen. Neue Applikationen können schneller als bisher online gehen. Wenn mehr Performance gebraucht wird, kann die Hardware ohne Betriebsunterbrechung erweitert werden.

Highlights der Lösung

Hochverfügbarer Betrieb eines ESXi-Clusters mit individueller Konfiguration

Live-Migration von Hyper-V zu VMware vSphere

Managed Firewall und VPN-Service

Hohe Sicherheits- und Datenschutzstandards

24x7 qualifizierter Support



Und was können wir für Sie tun?

+49 30 39802-300 | sales@cronon.net | www.cronon.net